

# ESPRESSO DIPLOMATIQUE

NO. 155 / 06.07.2016

*Der « Espresso Diplomatique »: Kurz aber kräftig, vom aussenpolitischen Knotenpunkt foraus. Heute über elitäre Terroristen, die Folgen des israelisch-türkischen Versöhnungsabkommens und Populismus in Lateinamerika.*

---

## « Jung, reich und gebildet » – die neuen Risikofaktoren?

Der Terroranschlag in Bangladesch stellt einen weiteren, tragischen Markstein in der [Anschlagsserie dar, die sich durch den ganzen Fastenmonat Ramadan zieht](#). Ausserdem deutet dieser Anschlag auf eine neue Entwicklung hin: Die junge, gut gebildete und [reiche Elite wird vermehrt zu einer attraktiven Zielgruppe](#) für radikales Gedankengut. Zudem zeigen die Umstände dieses Attentats, dass Islamisten in Bangladesch nicht mehr isoliert agieren, sondern zunehmend international vernetzt sind. Die Ereignisse der letzten Monate gehen auch an der Schweiz nicht spurlos vorüber. So plant der Bundesrat, die [Anti-Terrorismus Massnahmen zu verschärfen](#).

*Laurence Herzog*

---

## Wenn sich zwei nicht mehr streiten

Letzte Woche traf erstmals seit 2010 wieder ein türkisches Frachtschiff mit Hilfsgütern für Gaza in Israel ein. Die Lieferung ist ein erster Schritt zur Normalisierung der diplomatischen Beziehungen zwischen Israel und der Türkei nachdem der [Ship-to-Gaza-Zwischenfall](#) die einstigen Verbündeten entzweit hatte. Doch

was bedeutet dies für die Blockade des palästinensischen Autonomiegebiets? Wie eine Analyse von Aljazeera zeigt, [gehen die Meinungen diesbezüglich weit auseinander](#). Für die Türkei ist Israel nach Russland und den aktuell laufenden Verhandlungen mit Ägypten der nächste, wiedergewonnene Partner. Vielleicht heisst es also schon bald wieder « Erdogan: everybody's darling » statt « [Erdogan vs. the world](#) ».

*Florin Hasler*

---

## Amérique latine : vers le déclin des populismes ?

Le Brexit a montré une chose : la tentation du repli sur soi et une peur croissante de la mondialisation s'affirment. Ce type de climat est favorable aux [mouvements populistes](#) qui utilisent des discours anti-immigration pour progresser. Pourtant, on observe la tendance inverse en Amérique latine. Dans une excellente analyse, Pierpaolo Barbieri décrit habilement le [déclin du populisme en Amérique du Sud](#). Celui-ci s'essoufferait à cause d'une image ternie par la corruption et les promesses non-tenues. Quant au populisme suisse, son récent essoufflement serait en apparence d'avantage lié à la [mobilisation populaire](#) qu'à d'éventuelles promesses non-tenues...

*Yann Righetti*

---

## Kurzmitteilungen

In 40 Büchern um die Welt: [die aussenpolitische Lektüreliste](#).

The True Size of: [eine interaktive Landkarte](#).

---

## Für die Agenda

### 6 juillet: Public Discussion: « International Drug Control Versus International Security and Peace: From Similar Objectives to Diverging Outcomes »

The war on drugs, which has been fought for over fifty years now, has not succeeded in preventing drug use, reducing drug production or limiting supply.

Avec: **Dr Christina Schori-Liang**, Senior Programme Advisor and Senior Fellow, Emerging Security Challenges Programme; **Mr Danny Kushlick**, Founder and Head of External Affairs of Transform Drug Policy Foundation; **Dr Khalid Tinasti**, Executive Secretary - Global Commission on Drug Policy

Mercredi, 06.07.16, 12:30h, Geneva Centre for Security Policy, Maison de la paix, Chemin Eugene-Rigot 2, 1202 Genève.

[Plus d'information](#)

---

### 11 juillet: Conférence: « Defending Human Rights at Guantanamo Bay »

Have you ever wondered what it is like to defend detainees at Guantánamo who have alleged links to the 9/11 attacks? Would you like to get some insight into how international human rights and humanitarian law is used to help preserve the rights of such defendants when they have been brutally tortured?

Avec: **Alka Pradhan**, Human Rights Counsel and Lecturer at the University of Pennsylvania Law School

Lundi, 11.07.16, 18:30h, Maison de la paix, Auditorium 2, Chemin Eugène-Rigot 2, 1202 Genève.

[Plus d'information](#)

---

## 14. Juli: Buchvernissage: « Transforming Transport – Zur Vision einer intelligenten Mobilität »

Wo braucht es mehr Effizienz und neue Transporttechnologien? Was bedeutet das für die Ziele von Innovation und für die Entwicklung bestehender und neuer Märkte? Das ABSTRAKT N°15 macht sich auf die Suche nach Fragen, Antworten und Ideen zur Mobilität der Zukunft.

Donnerstag, 14. Juli, 18:00 Uhr, Bank, Helvetiaplatz, 8004 Zürich.

[Weitere Informationen](#)

---

Weitere Veranstaltungshinweise finden sich in unserer [Agenda](#).